

C. Schoellner, N. Szöke, K. Siegburg
Der schwangerschaftsassozierte Symphysenschaden aus orthopädischer Sicht - Untersuchungen zu Veränderungen an der Symphysis pubica in der Schwangerschaft, unter der Geburt und post partum

Die Sonographie eignet sich gut zur Verlaufskontrolle der Symphysenspaltbreite. Diese beträgt bei symptomlosen Schwangeren bei günstigem Spontanverlauf 6,3 mm. Beschwerden treten ab 9,5 mm auf. Die intrapartale Symphysenspalterweiterung ist nur gering.

458

C. Schoellner, N. Szöke, K. Siegburg
Orthopedic Aspects of Symphysiolysis Associated with Pregnancy Alteration of the Symphysis Pubis during Pregnancy, Intrapartally and after Birth.

Leserbrief
463

Kongresse
465

Buchbesprechung
396

ORTHOPÄDIE aktuell

Wolfgang Nebelung Klassifikation der rezidivierenden Schultergelenksinstabilität	M84	Dr. Andreas Burkart Experimenteller Vergleich der arthroskopischen und roboterassistierten VKB-Tunnelplatzierung	M95	Rita Engelhardt Continental Aid - Kursänderung in der britischen Gesundheitspolitik	M104
Christian Tschauner Das femoroacetabuläre Impingement - ein unterschätzter pathogenetischer Faktor der Coxarthrose	M88	Benedikt Friemert Ersetzt die Kernspintomographie die Arthroskopie zur Diagnostik von Kniegelenkknorpelschäden?	M97	NEWS & VIEWS Perthes-Preis 2001	M87
Andreas Roth Histologie versus Knochendichtemessung bei Osteoporose	M91	Vivian Nentwig Opiode: Berührungängste von Ärzten und bei Patienten bei der Behandlung von chronischem Rückenschmerz	M100	aktuelle meldungen aus der industrie	M105
André Steinert Tissue Engineering von Knorpelersatzgewebe in einer neuartigen Alginatmatrix	M94	Ludwig Schütz Korrelation zwischen Operationszeitpunkt und Komplikationshäufigkeit in der Behandlung der distalen Radiusfraktur	M102		